

Inhaltsverzeichnis

Einführung

Julia Paulus/Marion Röwekamp
Zur Genese dieser Edition 9

Ulf Morgenstern
Briefe als schriftliche Selbstvergewisserung? Zur Bedeutung der Briefkultur im Rahmen intergenerationaler Tradierungen und persönlicher Verortungen in einer Gelehrtenfamilie zwischen Altem Reich und Bundesrepublik 15

Julia Paulus/Marion Röwekamp
Personen, Gegenstände, Ereignisse und ihre Orte 31

Julia Paulus
„Ich werde Euch Bücher erzählen können, die man aber nicht veröffentlichen kann“: Die Soldatenheimschwester Annette Schücking als Chronistin und Akteurin 65

Edition der Briefe und Tagebücher

Editorische Vorbemerkungen 77

Briefe, Postkarten und Tagebucheinträge von Annette Schücking (14. August 1941 bis 4. Februar 1943) 79

Briefe und Postkarten von Familienangehörigen an Annette Schücking (22. August 1941 bis 18. Januar 1943) 451

5

Anhang

Annette Schücking-Homeyer

Epilog

583

Schreiben von Annette Homeyer an die Kriminalpolizei Detmold
betr. Vernehmung als Zeuge, 1.12.1976 (Abschrift)

595

Reiserouten

601

Abkürzungen

604

Quellen und Literatur

606

Register

638